

Checkliste Übergang – Schule – Ausbildung – weiterführende Schule

I. Aufenthaltssicherung, Familienzusammenführung,

1. Perspektivklärung Aufenthalt

- Gefahr der Abschiebung?
- Gefahr der Überstellung in anderen Dublin-Staat?
- Rechtsanwalt kontaktiert?
- Rechtsmittel fristgerecht eingelegt?
- Aufenthalt langfristig gesichert?
- §§ 25a,b und 60a (ggf. § 18a) AufenthG geprüft?
- an Härtefall oder Petitionsverfahren (§ 23a AufenthG, Art. 17 GG) gedacht?

2. Familiennachzug/ Familienzusammenführung

- Voraussetzungen geprüft?
- Rechtsberatung kontaktiert?
- Anträge gestellt?
- Rechtsmittel fristgerecht eingelegt?

II. Hilfen für junge Volljährige

1. Anspruch auf weitere Hilfen nach SGB VIII?

- geprüft?
- Antrag gestellt?
- bei Ablehnung Rechtsmittel eingelegt?
- Ombudstelle kontaktiert?

2. Beendigung der Jugendhilfe

- anschließende Beratungsangebote ermittelt und Kontakte aufgebaut?

1. Jugendliche mit Aufenthaltserlaubnis oder mit Niederlassungserlaubnis

1.1 Lebensunterhalt

1. Kindergeld

- beantragt?
- Bescheid da?

2. BAB oder BAföG

(mit Aufenthaltserlaubnis oder Duldung)

- beantragt?
- Bescheid da?

3. ALG II bei zuständiger Behörde gestellt?

- Mietzuschuss beantragt?
- Bescheid da?

4. Härtefallantrag Verzögerungen der Leistungen

- Antrag gestellt?

1.2 Krankenkasse

5. Krankenversicherung

- angemeldet?
- Schüler- bzw. Studententarif beantragt?

1.3 Wohnen

1. Residenzpflicht

- Residenzpflicht in kommunaler Einrichtung geprüft?
- Sozialwohnungsantrag möglich?
- Anmeldung in Wohnprojekt möglich?
- Übergangsunterbringung bei droh. Obdachlosigkeit beantragt?
- Kautions-Provisionsschein möglich?
- Antrag auf Wohnerstausstattung gestellt?
- Wohngeldantrag gestellt?
- Antrag zur Befreiung Rundfunkgebühren gestellt?
- Neue Anschrift an BAMF & Ausländerbehörde übermittelt?

2. Jugendliche mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung

1. Aufenthaltssicherung

- bei Duldung: §§ 25a,b und 60a (ggf. § 18a) AufenthG geprüft?

2. Behördenzuständigkeit

- geklärt, welche Behörde zuständig ist?
- BAföG-BAB-Förderlücke vorhanden?
- Härtefallantrag für Lebensunterhaltssicherung gestellt?

3. Krankenkasse

- angemeldet?
- Schüler- bzw. Studententarif beantragt?
- AsylbLG zuständig (< 15 Monate in D.)?
- Jobcenter zuständig (> 15 Monate in D.)?
- ggf. elektronische Gesundheitskarte?

4. Wohnen

- Verteilungsrisiko geprüft?
- bei Behörden gemeldet für Erstaufnahme in Gemeinschaftsunterkunft?
- Aufhebung Wohnsitzauflage möglich?
- Antrag private Wohnungsnahme möglich?
(wenn ja, siehe 1.3 Wohnen alle Punkte)

III. Übergang fällt mit Ausbildungs- bzw. Schulausbildung zusammen

1. Ausbildungsplatz / Schulplatz

- Zusage?
- Ausbildungsvertrag?
- eventuell Praktikumsplatz bei schulischer Ausbildung?

2. Arbeitserlaubnis (Gestattete und Geduldete)

- beantragt?
- vorhanden?
- Ausbildungsduldung da?

3. Berufsschulanmeldung

- geklärt, Firma macht es oder Jugendlicher?
- geklärt, welche Berufsschule es ist?

4. Kindergeld

- beantragt?
- Bescheid da?

5. Krankenkasse

- angemeldet?
- Schüler/Studientarif beantragt?

6. Steuernummer

- Steuer-ID vorhanden?
- Beim Finanzamt beantragt

7. Rentenversicherungsnummer

- bei der Rentenversicherung beantragt?
- vorhanden?

8. Fahrkarte

- Formular von der Berufsschule geholt?

9. Ausbildungsbegleitende Hilfen ABH, AsA etc.

- nötig?
- angemeldet?
- genehmigt?

10. Mentorinnen und Mentoren

- nötig?
- organisiert?

11. Nachhilfe

- nötig?
- organisiert?

12. Befreiung Rundfunkgebühren

- Antrag gestellt?

Stand August 2018